FREIWILLIGE
FEUERWEHR
PUPPING

Jahresbericht 2017

Liebe Puppingerinnen und Puppinger!

Stets bereit
365 Tage im Jahr
24 Stunden pro Tag“

Dies ist das unmittelbare Denken unserer Feuerwehrmitglieder seit nunmehr 123 Jahren des Bestehens der Freiwilligen Feuerwehr Pupping.

Die ständig wachsenden Aufgaben erfordern von unseren Mitgliedern permanente Ausbildungen in verschiedenen Fachbereichen innerhalb unserer freiwilligen Einsatzorganisation. Dies ist ein Garant dafür, bei Brandeinsätzen, technischen Einsätzen, Naturkatastrophen sowie bei Wasserdiensteinsätzen (Bootseinsätzen) den gewünschten Einsatzerfolg zu erzielen. Einen Weg, den wir weiterhin zum Wohle der Bevölkerung beschreiten werden.

Einen hohen Stellenwert hat die Jugendarbeit innerhalb der Floriani-gemeinschaft der Feuerwehr Pupping. Es sind die Jugendlichen von „Heute“ die zukünftig bei Einsätzen in Not geratenen Menschen und Tieren helfen werden und ihnen zur Seite stehen.

Um sich mit anderen bei Leistungsbewerben messen zu können, werden sowohl von den aktiven Mitgliedern als auch von unseren Jugendlichen Bewerbe besucht, wobei schon einige erwähnenswerte Erfolge verzeichnet werden konnten.

Das alljährliche Straßenfest und auch der Punschstand wurden durch die tatkräftige Unterstützung aller Kameraden samt ihren Familien und den Puppinger Gemeindebürgern wieder ein toller Erfolg.

Ein herzliches Danke auch der Puppinger Gemeindebevölkerung für die großzügigen Spenden bei der jährlichen Haussammlung (Der Reinerlös wird zur Anschaffung und Instandhaltung der Gerätschaften verwendet).

Abschließend gilt mein besonderer Dank allen Kameraden, die sich freiwillig und unentgeltlich in ihrer Freizeit für den Dienst an der Öffentlichkeit zur Verfügung stellen. Auch gilt mein Dank den Familien unserer Feuerwehrmitglieder, die den Feuerwehrgedanken zu 100% mit tragen.

Adolf Aumaier
Kommandant

In ehrenvoller Erinnerung
an unsere verstorbenen Kameraden.

Gustav Falzberger
Hauptfeuerwehrmann

Mitglied unserer Feuerwehr von
05.11.1966 bis 05.10.2017

Ausgezeichnet mit den Feuerwehr-Dienstmedaillen des Landes Oberösterreich für 25-, 40- und 50jährige Tätigkeit sowie der Feuerwehr-Verdienstmedaille des Bezirkes Eferding in Bronze

Auszeichnungen

Anlässlich der letzten Vollversammlung am 29. Jänner wurden für ihre verdienstvolle Tätigkeit für die FF Pupping ausgezeichnet:

HFM Franz Heiglauer:
Feuerwehr-Dienstmedaille des Landes Oberösterreich für 50jährige Tätigkeit

Die Feuerwehr-Verdienstmedaille des Bezirkes Eferding erhielten:

Stufe I (Gold):
OBM Franz Wolfesberger

Stufe II (Silber):
BI Thomas Mair
HBM Markus Kothbauer
OBM Andreas Artmayr

Stufe III (Bronze):
HBM Gerald Allersdorfer

Aus- und Weiterbildung

Auch 2017 war wieder ein intensives Ausbildungsjahr. 8 Kameraden absolvierten in der Landes-Feuerwehrschule bzw. auf Bezirksebene insgesamt 12 Kurse.

Allersdorfer Julian	Maschinisten-Grundausbildung
Gründlinger Marcus	Wasserdienst-Grundausbildung
Gründlinger Robert	Lehrgang für Sachbearbeiter Feuerwehrgeschichte
Inreiter Christoph	Lehrgang für Brandmeldeanlagen
Litzlbauer Marcel	Verkehrsregler-Ausbildung Zugskommandanten-Lehrgang
Luger - Gritsch Thomas	Lehrgang für Brandmeldeanlagen
Miniberger Stefan	Gruppenkommandantenlehrgang TLF-Besatzungen
Spachinger Andreas	Gruppenkommandantenlehrgang Verkehrsregler-Ausbildung Maschinisten-Grundausbildung

Leistungsabzeichen

Zur Ausbildung gehören auch die diversen Leistungsbewerbe bzw. Leistungsprüfungen. Auch hier waren die Kameraden der FF Pupping sehr aktiv und erfolgreich.

Insgesamt	**Bronze**	**Silber**	**Gold**
Feuerwehr-Leistungsabzeichen	50	46	10
Atemschutz-Leistungsabzeichen	17	10	3
Funk-Leistungsabzeichen	21	9	9
Strahlenmess-Leistungsabzeichen	5	5	
Leistungsprüfung Technische Hilfeleistung	16	10	
Wasserwehr-Leistungsabzeichen	28	20	8
Summen	**137**	**100**	**30**

2017 war hinsichtlich der Leistungsabzeichen ein "silbernes" Jahr. 17 Abzeichen konnten in dieser Kategorie errungen werden.

5 bronzene Funk-Leistungsabzeichen gab's quasi zum "Drüberstreuen".

Feuerwehr-Leistungsabzeichen in Silber

Allersdorfer Julian
Gründlinger Marcus
Miniberger Stefan
Schrangl Lukas
Sonnleitner Florian

Leistungsprüfung Technische Hilfeleistung in Silber

Aumaier Adolf
Gründlinger Robert
Huemer Thomas
Inreiter Christoph
Kothbauer Markus
Mair Thomas
Schapfl Johann jun.
Schapfl Martin
Sieburg Michael
Wolfesberger Franz

Atemschutz-Leistungsabzeichen in Silber

Litzlbauer Marcel
Prehofer Michael

Funk-Leistungsabzeichen in Bronze

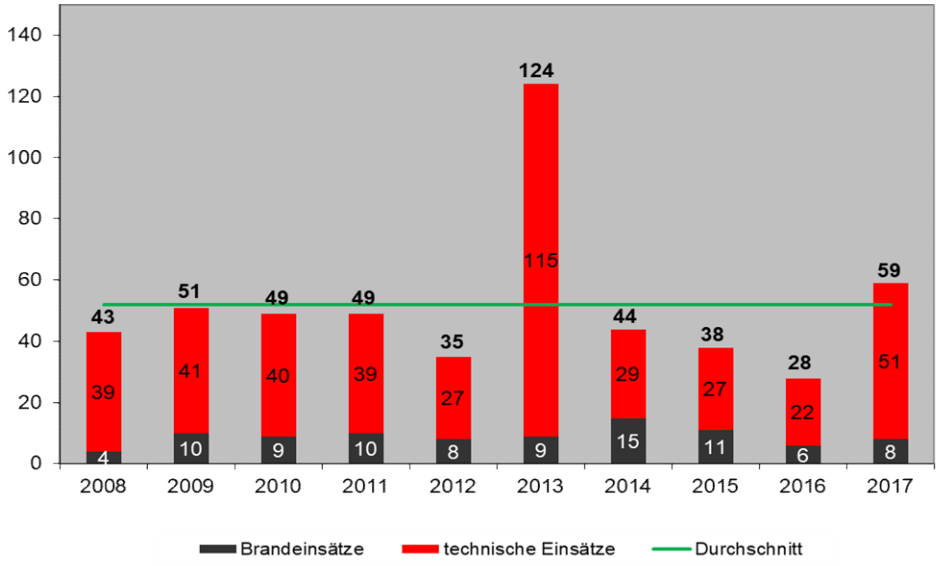
Allersdorfer Julian
Artmayr Philipp
Litzlbauer Marcel
Prehofer Michael
Spachinger Andreas

Einsätze

Die Einsätze des Jahres können in folgende Kategorien eingeteilt werden:

Arbeiten nach Elementareignissen
Aufräumarbeiten nach Unfall
Berge-, Hebe-, und Transportleistung
Binden u. Auffangen von Flüssigkeiten
Entfernen von Gefahren (Äste, Schnee, Felsen)
Entfernung von Insekten, Reptilien
Freimachen Verkehrswege
Lotsendienst
Pumparbeit
Retten/Befreien von Menschen nach VU
Straßen-, Kanalreinigung
Tierrettung

Rechts als Beispiel ein fast schon dramatischer Einsatz: Die glückliche Rettung von Luna am 25. Jänner. Die Hündin war über eine Stunde in der eiskalten Donau, ehe die Bergung gelang.

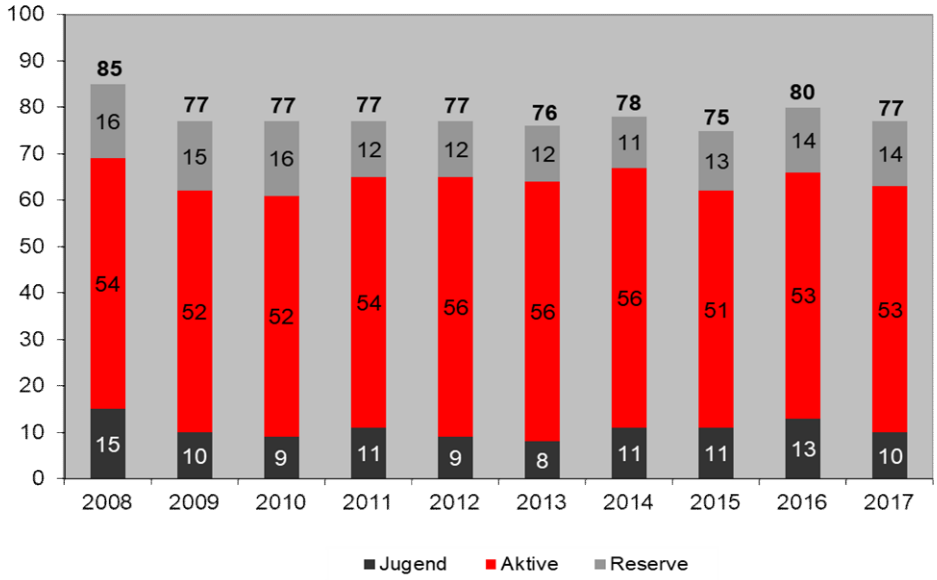


2017 war hinsichtlich der Einsätze ein überdurchschnittliches Jahr - sieht man vom Sonderfaktor 2013 mit dem Hochwasser ab. Der Durchschnitt der letzten 10 Jahre liegt bei 52 Einsätzen/Jahr.

Rechnet man 2013 heraus, so liegt der Durchschnitt bei 44 Einsätzen/Jahr.
Dem stehen 59 Einsätze im Jahr 2017 gegenüber. Und wie üblich, machen technische Einsätze den Löwenanteil aus.

Für die Einsätze steht der FF Pupping mit im Schnitt 78 Mitgliedern, davon 54 Aktive, ein seit Jahren stabiler Mannschaftsstand zur Verfügung.

Durchschnittlich waren pro Alarmierung 8 Kameraden im Einsatz und leisteten dabei 11 Mannstunden. In Summe wurden 666 Einsatzstunden geleistet.



Im Jänner lag der Schwerpunkt eindeutig im Bereich der Bergungstätigkeiten.
Zahlreiche Autos landeten aufgrund der plötzlich auftretenden winterlichen Fahrverhältnisse im Straßengraben.

Wie schon eingangs erwähnt, entwickelte sich die Hundebergung auf der fast völlig zugefrorenen Donau zu einer langwierigen Aktion. Der erste Versuch mit Leitern scheiterte. Der Einsatz der Zille, mit der das Eis überwunden und gleichzeitig der noch offene Teil der Donau befahren werden konnte, war schließlich von Erfolg gekrönt.

Dramatischer Unfall dann im Mai: Ein Mopedfahrer war mit seinem Fahrzeug mit einem Betonmischer kollidiert und wurde an beiden Beinen so schwer verletzt, dass der Einsatz des Rettungshubschraubers erforderlich war.

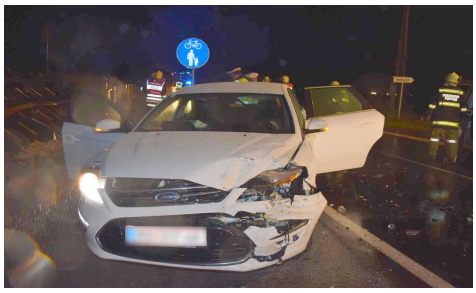
Im Juli und August hielten uns zwei größere Stürme auf Trab:

Zahlreiche Äste brachen ab und blockierten Straßen bzw. landeten auf Stromleitungen, was stundenlange Stromausfälle zur Folge hatte.

Etliche - auch große - Bäume wurden entwurzelt und versperren Straßen.

Im August wurde auch ein Auto stark beschädigt.

Wenige Tage nach dem zweiten Sturm bereits wieder ein Einsatz: Der erste von zwei Unfällen bei der Abfahrt von der Brücke über die Umfahrung Eferding beim Nibelungenhof. Auch hier war der Einsatz des Rettungshubschraubers erforderlich.



An der gleichen Stelle nochmals ein Unfall in den Abendstunden des 21. November mit erheblichem Blechschaden.

Verkehrsunfall am 11. Oktober auf der B130 im Bereich Goldenberg

Relativ neu im Einsatzgeschehen: Die Umfahrung Eferding - hier ein Beispiel aus dem Juni: Zwei Kameraden sind mit dem Abdichten ausfließender Betriebsmittel beschäftigt.

Mitte Februar waren im Heizungsraum eines Wohnhauses durch eine Verpuffung aus der Heizung einige Gegenstände in Brand geraten. Neben dem Schaden im Heizungsraum hatte sich der Rauch auch in das Vorhaus ausgebreitet, war durch die Haustür entwichen und hatte an der Hausmauer deutliche Spuren hinterlassen.

Im Oktober löste ein Hitzestau im Abzugsrohr (wie in der Aufnahme mit der Wärmebildkamera sehr gut erkennbar) einen Brandmeldealarm im Seniorenheim Leumühle aus.

Der wohl emotionalste Einsatz des Jahres

Dafür arbeiten und trainieren wir! Ein Dankeschön als Belohnung motiviert!

Brief der Hundehalterin von Luna

Unglaublich froh. ...glücklich und dankbar

Heute das erste Mal wieder ein kurzes Stückchen mit Luna unterwegs
Luna ist am Mittwoch gegen 18:00 Uhr in einem unbeobachteten Moment auf die Eisfläche der halb zugefrorenen Donau gelaufen und ca 30 m vom Ufer entfernt eingebrochen. ...
Nur dank der Hilfe der Feuerwehr Pupping ... denen ich nicht genug danken kann .... dürfen wir heute diesen Tag genießen
Diese eine Stunde, die Luna im Wasser um ihr Leben gekämpft hat, waren das bisher Schlimmste in meinen Leben ... heraußen zu stehen ... dem Hund machtlos zusehen zu müssen, wie er kämpft, winselt, immer wieder versucht, aufs Eis zu gelangen .... mitzukriegen, wie sie immer schwächer wird ... abgetrieben wird. ... nur noch den Kopf aufs Eis legen kann ..... und ich ihr nicht helfen kann
Das Einzige was ich tun konnte, war ihren Namen zu rufen ... sie anzufeuern, zu schwimmen. .. zu kämpfen ... nicht aufzugeben

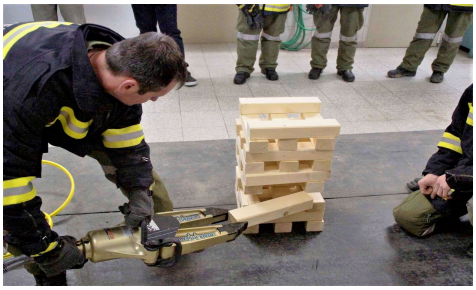
Mein Mausi hat es geschafft

Nochmals ganz, ganz herzlichen Dank an die Kollegen der Freiwilligen Feuerwehr Pupping ... ich weiß, ich war mit 1000%iger Sicherheit keine Hilfe ...ihr habt Alles versucht und ihr habt sie gerettet

Übungen und Schulungen

Ein vielfältiger Ausbildungsplan mit 22 internen Terminen begleitete uns 2017.

Zusätzlich gab es noch Übungen auf Bezirksebene. Hier einige Beispiele:



Im März galt es, den Umgang mit dem Bergegerät auf spielerische Weise zu üben. Ein Block nach dem anderen war aus dem Stapel zu lösen und wieder obenauf zu legen. Gelang dies, so war der nächste Kamerad an der Reihe. Das Ganze so lange, bis der Stapel umfiel.

Im April gab es eine übergreifende Übung auf Abschnittsebene:
Hauptaugenmerk wurde auf die Bergung von nicht gehfähigen Insassen im Seniorenheim Leumühle gelegt.

Ebenfalls im April fand auf Bezirksebene die Wasserdienst-Grundausbildung statt. Mit dabei ein Kamerad als Schüler und mehrere Kameraden als Ausbilder.

Wer einmal im Einsatz war, der weiß, wie wichtig ein ordnungsgemäßer Funkverkehr ist.
Im Mai waren die Kameraden auf verschiedene Plätze im und um das Feuerwehrhaus in Unterschaden aufgeteilt und mussten anhand eines Einsatzbeispiels den Funkverkehr abwickeln.

Eine Übung im Juni war dem Fahrtraining mit allen Einsatzfahrzeugen gewidmet. Ein vorgegebener Parcour war möglichst fehlerfrei zu bewältigen.

Der Umgang mit gefährlichen Stoffen wurde Anfang Juli geübt.
Zusätzlich war bei dieser Übung der verletzte Fahrer zu bergen.

Was auf den ersten Blick nach einem Ausflug in der Abendsonne aussieht, ist intensives Training mit dem Motorboot. Geübt wurden Ablegen und Anlegen, Aufnahme von Gegenständen aus dem Wasser sowie das Setzen von Bojen und Ankern.

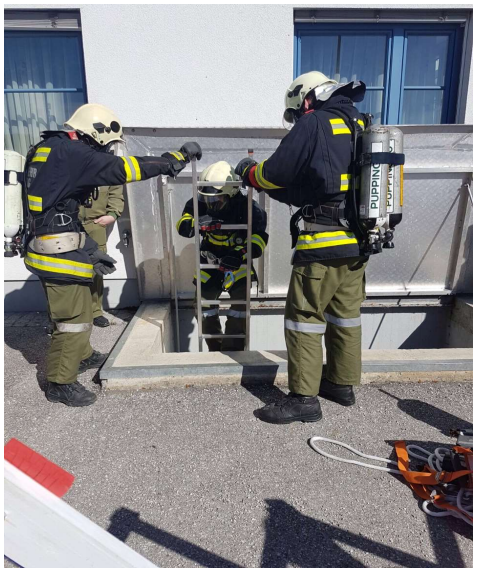
Im August wurden die Atemschutzträger im Rahmen einer Brandübung gefordert. Nur dem Übungsverantwortlichen und unserem Zugskommandanten war bekannt, dass letzterer im Rahmen des Atemschutz-Einsatzes ohnmächtig wird. Die Reaktion der beiden anderen Kameraden war vorbildhaft.

Im September stand eine Fahrzeugbergung auf dem Plan. Vorher war das Fahrzeug jedoch gegen weiteres Abrutschen abzusichern. Zusätzlich musste der ohnmächtige Fahrer (perfekt durch unsere 80 kg schwere Übungspuppe dargestellt) geborgen werden.

Brandheiß ging's im November zu. Direkt beim Feuerwehrhaus in Unterschaden konnten die Kameraden und ihre Partnerinnen den korrekten Umgang mit dem Feuerlöscher üben.

Ebenfalls im November gab's auch noch eine Übung auf der Donau. Bei Dunkelheit und Kälte mussten die Kameraden aus Alkoven, Fraham und Pupping zwei vermisste Personen suchen.

Bewerbsgruppen



Atemschutz-Leistungsabzeichen Silber

Wasserwehr-Leistungsabzeichen Silber

Wasserwehr-Leistungsabzeichen Gold

Feuerwehr-Leistungsabzeichen Silber

Feuerwehr-Leistungsabzeichen Silber

Technische Hilfeleistung Silber

Technische Hilfeleistung Silber

Technische Hilfeleistung Silber

Feuerwehr-Jugend

Zu Jahresbeginn fand wieder das traditionelle Pizzaessen im Feuerwehrhaus statt.
Die Jugend nahm an der Vollversammlung, an der Florianifeier in Eferding, an der Erste-Hilfe-Schulung in Prambachkirchen, sowie am Wissenstest in Hinzenbach teil.
Beim Ski- und Thermentag waren die Burschen der Jugend auch dabei.
Als Belohnung für die tatkräftige Unterstützung bei der Flurreinigung wartete auf die Jugend ein Tag am Urfahranermarkt, wo der Spaß mit Sicherheit nicht zu kurz kam.
Natürlich war die Jugend auch beim Bezirksfeuerwehrjugendlager und beim Straßenfest der FF-Pupping dabei.

Neben Vorbereitungen für den Bezirksbewerb und den Wissenstest sorgten zahlreiche Film- und Spieleabende sowie das Knackergrillen mit den Aktiven für Auflockerung.
Im November wartete auf unsere Jugend noch ein besonderes Highlight: Es ging zu einem Spiel der Liwest Black Wings Linz.
Am 9. Dezember trafen sich die Jugend sowie die Aktiven zur gemeinsamen Jahresabschluss- bzw. Weihnachtsfeier.
Traditionell endete unser arbeitsreiches Jahr 2017 mit dem Austragen des Weihnachtslichtes im Gemeindegebiet.
Bei 57 Zusammenkünften investierten die Jungfeuerwehrmitglieder 2.005 Stunden und die Betreuer 750 Stunden.

Das Jugendjahr 2017

57 Zusammenkünfte
2005 Jugendstunden
750 Betreuerstunden

Jänner:
Pizzaessen, Spieleabend

Februar:
Vollversammlung, Knotenkunde, Fahrzeugschulung

März:
wasserführende Armaturen, Schlauchkunde

April:
Spieleabend, marschieren, Schlauchkunde, Bewerbstraining, Flurreinigung

Mai:
Florianimesse, Knotenkunde, Bewerbstraining, Urfahranermarkt

Juni:
Bewerbstraining, Bezirksbewerb

Juli:
Aufräumen der Bewerbsgeräte, Bewerbsabschluss, Vorbereitungen Jugendlager

August:
Jugendlager, Straßenfest

September:
Vorbereitung Wissenstest

Oktober:
Wissenstest (Silber), Spieleabend, Filmabend

November:
Spieleabend, Filmabend, Geräteschulung, Spiel der Black Wings

Dezember:
Knotenkunde, Spieleabend, Weihnachtsfeier, Vorbereitung Weihnachtslicht, Weihnachtslicht am 24.12.

Wissenstest-Abzeichen in Silber

- Hinterhölzl Marcel
- Mayer Julian
- Schickerbauer Michael
- Steininger Stefan

Feuerwehrjugend-Leistungsabzeichen in Bronze beim Bezirksbewerb in St. Marienkirchen

- Kienbacher Paul
- Mayer Julian

Feuerwehr-Jugendleistungsabzeichen

Wissenstestabzeichen

1. Erprobung:

- Luger Florian
- Steininger Christoph
- Ullmann Leon

2. Erprobung:

- Hinterhölzl Marcel
- Mayer Julian
- Schickerbauer Michael
- Steininger Stefan

Mit Raab Christoph konnte 2017 ein Zuwachs bei der Feuerwehr-Jugend verzeichnet werden.

Gleichzeitig "verabschiedeten sich" Hehenberger Georg und Wildberger Manuel in den Aktiv-Stand.

Interesse ?

Jugendliche ab dem 10. Lebensjahr
Jugendbetreuer:
HBM Gerald Allersdorfer 0664 /5335190

Aktive ab dem 16. Lebensjahr
HBI Aumaier 0676 / 4100731

Wir finden sicher noch einen freien Spind für dich!

Bitte vormerken!

Feuerlöscher-Überprüfung
am 27. April 2018
ab 15:00 Uhr
im Feuerwehrhaus Unterschaden

Ein herzliches Dankeschön für Ihre laufende, großzügige Unterstützung,
insbesondere im Rahmen der Haussammlung.
Der Erlös dient ausschließlich der Anschaffung von Feuerwehrgeräten!

Danke aber auch für Ihren Besuch bei unseren Veranstaltungen
(Straßenfest, Adventkranzweihe, Punschstand…)!

Unser Dank gilt auch unseren langjährigen Sponsoren!

Biohof Achleitner

FAMILIE SIEBURG
GEMÜSEBAUBETRIEB
TAUBENBRUNN 20

Impressum:
Freiwillige Feuerwehr Pupping
Unterschaden 3
4070 Pupping

Für den Inhalt verantwortlich: HBI Adolf Aumaier, Kommandant

Gestaltung: AW Robert Gründlinger, Kassenführer